

# DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 18.Aug.2010  
Jahrgang 2010 • Nr.15

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt  
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen  
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und  
der Gemeinde Bernsbach



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



20.- 22. August 2010

550 Jahre Waschleithe



# 550 Jahre Waschleithe

## Festprogramm

### Freitag, 20. August 2010

18.00 Uhr Fußball-Altherrenturnier gegen Zschorlau auf dem Sportplatz  
20.00 Uhr Kinderparty am Kindergarten mit anschl. Lampionumzug  
21.00 Uhr Live-Konzert mit der Gruppe „GAMBLER“ aus Annaberg  
(Eintritt: 7 €)

### Samstag, 21. August 2010

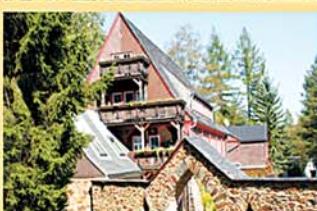
10.00 Uhr Jugendfußballturnier auf dem Sportplatz mit Siegerehrung  
zusätzliche Angebote sind u.a. Torwandschießen  
ab 12.00 Uhr Vogelschießen am Sportplatz  
13.30 Uhr Kinderprogramm mit Hüpfburg, Spielen, Ballonclown, Bastelstraße, Kinderschminken, Reiten, Kutschfahrten mit Pferden und Ziegen, Erzgebirgsexpress  
14.00 Uhr Programm der Grünhainer Grundschüler  
14.30 Uhr Unterhaltung mit Vokalensemble HarmoNovus  
16.00 Uhr De Stöckwurzeln spielen auf  
17.30 Uhr Bieranstich durch den Bürgermeister und den Ortsvorsteher  
19.30 Uhr Theaterstück „De Dudelskirch“ vom Heimatverein „Harzerland Waschleithe“  
20.30 Uhr Sommertanzparty mit dem „Fernando Express“ (Eintritt: 9 €)

### Sonntag, 22. August 2010

09.30 Uhr Festkommers im Festzelt  
10.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst mit Posaunenchor und Kantorei  
anschl. Frühschoppen mit den Pöhlbachmusikanten  
Großes Klassentreffen ehemaliger Schüler  
14.00 Uhr Festumzug  
anschl. musizieren die Kapellen aus dem Festumzug  
Blasmusik mit den Heidelbachtalmusikanten aus Drebach zum Festausklang

Die Festplakette (2 €/Erwachsene) berechtigt

- zum Besuch aller Veranstaltungen im Festgelände (außer Abendveranstaltungen)
- zum Besuch des Schaubergwerkes und des Natur- und Wildparkes
- zum Besuch der Sonderausstellung "550 Jahre Waschleithe" im Eiscafé "Eiswürfel"
- zur Fahrt mit dem Erzgebirgsexpress (Schwarzenberg - Waschleithe)





**20. August 2010**  
Freitag 21 Uhr Festzelt Eintritt: 7 €

Kartenreservierung unter Tel. 03774/6625996



S o n n a b e n d  
**21. August 2010**  
20.30 Uhr  
Festzelt  
Eintritt: 9 €

**Sommertanzparty**

## Ausstellung zur Heimatgeschichte

In der Scheune des Eiscafés „Winterstein“ öffnet am Freitag, 20. August, 10 Uhr eine, nach historischen Vorlagen von Eberhard Groß gestaltete Ausstellung unter dem Motto „Waschleithe - von einer Bergbausiedlung zum Erholungsgebiet Oswaldtal“. Geöffnet ist die, unter Mitwirkung zahlreicher Vereine gestaltete Präsentation, am Festwochenende jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr

## Kinderparty im Märchenpark

Am Samstag, 21. August, verwandelt sich ab 13.30 Uhr der Biergarten des „Osterlamms“ in einen Märchenpark. Neben Hüpfburg, Glücksrad, Bastelstraße, Kinderschminken und Ballonclown können sich alle kleinen Besucher auch im Erzgebirgsexpress, im Ziegenwagen und in der Pferdekutsche durch den festlich geschmückten Ort kutschieren lassen.

Da mit der Festplakette (2 Euro für Erwachsene, Kinder frei) auch die städtischen Einrichtungen besucht werden können, lohnt sich auch ein Rundgang durch den Tierpark. Ein nostalgisches Kinderkarussell wird dort für Spaß sorgen.

## Großes Klassentreffen

Am Sonntag, 22. August, nach dem ökumenischen Gottesdienst gegen 11.30 Uhr treffen sich im Festzelt viele ehemalige Schülerrinnen und Schüler der Waschleither Schule zu einem großen Klassentreffen. Sich wieder einmal zu sehen und aus alten Zeiten plaudern, das ist das Anliegen dieses Treffens. Die Initiatoren freuen sich auf rege Teilnahme.

## Holzkunst auf dem Mühlberg

Die Freien Schnitzer aus der Walhalla Schwarzenberg zeigen den Besuchern am Festwochenende ihr Können auf dem Mühlberg. Sie bearbeiten die Holzstämmen mit der Kettensäge und verfeinern ihre Kunstwerke mit den Schnitzmessern. Diese



Im Rahmen der Feierlichkeiten „550 Jahre Waschleithe“ werden erstmals zwei historische Filme über unseren Heimatort Waschleithe und unsere „Heimatecke“, die im nächsten Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert, öffentlich aufgeführt.

Es handelt sich dabei um die Filme  
„Waschleither Geschichten“ aus dem Jahr 1974  
und  
„Wo die Häuser Haiseln sind“ aus dem Jahr 1983.

So mancher wird sich, oder ihm bekannte Personen, in den Filmen wieder erkennen. Aber auch Erinnerungen an bereits verstorbene Freunde, Verwandte oder Bekannte werden wach.

Die Aufführungen erfolgen im Wechsel jede volle Stunde im Multimediarium des Tierparks.  
Am Samstag, dem 21.08. von 14-18 Uhr und am Sonntag, dem 22.08. nach Ende des Festumzuges ebenfalls bis 18 Uhr.

Besitzer der Festplakette haben freien Eintritt !!!

Verantwortlich für die Filmvorführungen ist der Verein „Heimatfreunde Waschleithe e.V.“ vertreten durch Herrn René Lasch.

Anfragen, Anregungen und sonstige Informationen erhalten Sie unter 03774/177960 oder 0172/2156423 und Mail: [kneif@aol.com](mailto:kneif@aol.com)

Schnitzer sind zu sehen am Samstag von 9.00 bis 13.30 Uhr und am Sonntag von 12.00 bis 15.00 Uhr.

## Festumzug

Der Festumzug mit 20 Bildern startet am Sonntag, 22. August, 14.00 Uhr von Dudelskirche bis zum Natur- und Wildpark.

## Wichtige Informationen für alle Festumzugsteilnehmer:

Der Umzug beginnt 14.00 Uhr. Alle Mitwirkenden finden sich bitte bis 13.45 Uhr an ihrem Stellplatz „Am Fürstenberg“ ein. Abholung der Verpflegungsbeutel für die Teilnehmer ab 13.00 Uhr in der Bergschmiede durch die Bildverantwortlichen. Abgabe der Requisiten nach Beendigung des Umzuges im Haus der Vereine am Mühlberg.

## Verkehrsregelung Festumzug 550-Jahr-Feier Waschleithe

Am 22.08.2010, ab 13.00 Uhr ist die Straße Am Fürstenberg wegen des Stellens des Festumzuges für den Verkehr voll gesperrt. Ab 13.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr ist die gesamte Ortsdurchfahrt Waschleithe von Langenberg Höhe Autohaus Möckel bis zur Einmündung Talstraße/Oswaldtalstraße für jeglichen Verkehr gesperrt. Besucherparkplätze werden aus Richtung Schwarzenberg/Raschau in Langenberg in der Gewerbestraße und aus Richtung Beierfeld entlang der Waschleither Straße von Ortsausgang bis zur Kreuzung Raschauer Straße/Am Fürstenberg und an der Beierfelder Straße bis Ortseingang Waschleithe vorgehalten. Besucher aus Richtung Grünhain/Elterlein werden über Beierfeld zu den Parkplätzen geleitet. Innerorts stehen die Parkplätze in der Ortsmitte an der Talstraße und vor der Kindertagesstätte auf dem Mühlberg zur Verfügung. Die Waschleither Straße wird von Ortsausgang Beierfeld bis Kreuzung Raschauer Straße/Am Fürstenberg zur Einbahnstraße. Die Vollsperrung der Raschauer Straße wird aufgehoben.

## Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 16, Jahrgang 2010, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am Mittwoch, dem 01. September 2010.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 20. August 2010, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:  
[katrin.loetzsch@beierfeld.de](mailto:katrin.loetzsch@beierfeld.de)

Gemeinde Bernsbach an  
[presse@bernsbach.de](mailto:presse@bernsbach.de)

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der „Spiegelwaldbote“ ist online unter [www.gruenhain-beierfeld.de](http://www.gruenhain-beierfeld.de) unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“



## Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

### Teddys präsentieren sich kleinen und großen Besuchern

Am 10. August 2010 öffnete auf dem Spiegelwald die neue Teddybärenausstellung. Mit viel Liebe zum Detail gestaltete Frau Dorothea Siegel aus Bockau auch in diesem Jahr wieder mehrere neue Szenen.



Ihre selbstgefertigten Teddys präsentieren sich diesmal u.a. in einer Backstube und in einer Autowerkstatt. Bis zum 02.09.2010 haben Besucher Gelegenheit, die sehenswerte Ausstellung zu besuchen. Wer möchte, kann der „Bärenmacherin“ am 22.08.2010, ab 13 Uhr beim Arbeiten über die Schulter schauen.

## Allgemeine Informationen

*Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag*



### im Stadtteil Beierfeld

Frau Ingeborg Hübner	am 19. August zum 82. Geb.
Herrn Dietrich Roth	am 19. August zum 86. Geb.
Frau Margot Müller	am 27. August zum 85. Geb.
Herrn Fritz Escher	am 29. August zum 90. Geb.

### im Stadtteil Grünhain

Frau Anneliese Viehweger	am 22. August zum 82. Geb.
Frau Renate Gräßler	am 23. August zum 82. Geb.
Frau Lucia Baumann	am 25. August zum 85. Geb.
Frau Jutta Neukirchner	am 25. August zum 87. Geb.
Frau Käthe Richter	am 26. August zum 90. Geb.
Herrn Manfred Körner	am 29. August zum 80. Geb.
Frau Jutta Kunstmann	am 29. August zum 83. Geb.

### in Bernsbach

Frau Christa Meyer	am 20. August zum 81. Geb.
Frau Reinhilde Härtel	am 25. August zum 84. Geb.
Frau Marianne Janocha	am 26. August zum 88. Geb.
Frau Isolde Breitfeld	am 26. August zum 85. Geb.
Frau Inge Stoll	am 27. August zum 82. Geb.
Frau Gertrud Serlitzky	am 30. August zum 90. Geb.
Herrn	
Arthur Tuchscherer	am 31. August zum 107. Geb.
Frau Lotte Weigel	am 31. August zum 82. Geb.



Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen

**in Bernsbach am 27.08.2010**  
**Herr Heinz und Frau Gudrun Schramm**

Den 55. Hochzeitstag feiern

**in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain am 20.08.2010**  
**Herr Erhard und Frau Doris Ebisch**

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen  
**in Bernsbach am 27.08.2010**

**Herr Eberhard und Frau Maria Wendler**



*Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.*

## Stadt Grünhain-Beierfeld



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Straßenbauamt Plauen Baudurchführung S 270

Die Straßenbaumaßnahme S 270 (August-Bebel-Straße ST Beierfeld) beginnt mit der Erneuerung der Stützwände am 06. September 2010 bis zum 30. September 2011. Parallel zur Errichtung der Stützwände erfolgt ab Frühjahr 2011 der Ausbau der Fahrbahn und der Gehwege.

Janz

### Beschlüsse der 12. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 05. Juli 2010

#### öffentliche Beschlüsse:

##### Beschluss Nr.: SR-2009-2014/101/12

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld stimmt dem bereits vom Ortschaftsrat Waschleithe bestätigten Festprogramm, dem Festumzug und den Festlegungen für das Ortsjubiläum 550 Jahre Waschleithe mit einem Zuschussbetrag in Höhe von 25.000 Euro zu.

##### Beschluss Nr.: SR-2009-2014/100/12

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die 1. Änderungssatzung der Feuerwehrentschädigungssatzung, Entwurf vom 24.06.2010.

##### Beschluss Nr.: SR-2009-2014/102/12

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das Baugeschäft Michael Viehweger aus Elterlein mit einer Angebotssumme von Brutto 8.161,50 Euro für die Abbrucharbeiten – Los 1 – zur Sanierung der Kita Grünhain 2010, 1. Teilabschnitt, zu beauftragen.

##### Beschluss Nr.: SR-2009-2014/103/12

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Maler Muldental GmbH aus Lunzenau mit einer Angebotssumme von Brutto 137.560,20 Euro für die Fassadendämmung – Los 2 – zur Sanierung der Kita Grünhain 2010, 1. Teilabschnitt, zu beauftragen.

##### Beschluss Nr.: SR-2009-2014/104/12

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Bau-reparaturen Oswald Klotz aus Grünhain-Beierfeld mit einer Angebotssumme von Brutto 25.122,51 Euro für die Bauarbeiterarbeiten - Sanitärräume – Los 5 – zur Sanierung der Kita Grünhain 2010, 1. Teilabschnitt, zu beauftragen.

##### Beschluss Nr.: SR-2009-2014/105/12

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Tischlerei Abendroth aus Grünhain-Beierfeld mit einer Angebotssum-

me von Brutto 20.379,21 Euro für die Bauelementearbeiten - Sanitärräume – Los 7 – zur Sanierung der Kita Grünhain 2010, 1. Teilabschnitt, zu beauftragen.

#### nicht öffentlicher Beschluss:

##### Beschluss Nr.: SR-2009-2014/106/12

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt zur Eintragung einer unverzinslichen Grundschuld.

### Beschlüsse der 11. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain- Beierfeld vom 15. Juli 2010

#### öffentliche Beschlüsse:

##### Beschluss Nr.: TA-2009-2014/54/11

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Erweiterung der Hofüberdachung auf dem Flurstück 534/66 der Gemarkung Beierfeld – Am Sportplatz 3 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

##### Beschluss Nr.: TA-2009-2014/55/11

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Carports mit Dachterrasse als Anbau an das Wohngebäude auf dem Flurstück 2145 der Gemarkung Grünhain – Schwarzenberger Straße 26 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

##### Beschluss Nr.: TA-2009-2014/56/11

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Carports auf dem Flurstück 239 a der Gemarkung Grünhain das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

### Beschluss der 11. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 19. Juli 2010

#### öffentlicher Beschluss:

##### Beschluss Nr.: VA-2009-2014/52/11

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Flurstück 1066/3 Gemarkung Grünhain, die Adresse Elterlein-Zwönitzer Straße 121, 08344 Grünhain-Beierfeld, zuzuteilen.

Rudler, Bürgermeister



### Terminkalender Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain- Beierfeld und dessen Gremien Monat August 2010:

#### Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 23. August 2010, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler, Bürgermeister

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

**Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe**

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

### Krabbel- und Kennenlernstunde

Liebe Eltern,  
zu unserer nächsten Krabbel- und Kennenlernstunde am 25.08.10, in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr laden wir Sie mit Ihren Kindern herzlich zu uns ein.  
Sie haben dabei die Möglichkeit, mit uns etwas Zeit zu verbringen sowie die Einrichtung und das Team kennenzulernen.

G. Lauterbach und ihr Team

### Zuckertütenfest 2010

Am 16. Juli war es für die Schulanfänger der JUH-Kita „Am Birkenwäldchen“ nun auch so weit: Es hieß Abschied vom Kindergarten nehmen. Natürlich mit einem Zuckertütenfest! An diesen Nachmittag besuchten die Vorschüler die Zinnkammern in Pöhla. Nach der Einfahrt ins Bergwerk mit dem Zug erfuhren diese sehr viel über die Arbeit der Bergleute in einer spannenden Führung. Vieles durfte angefasst und ausprobiert werden. Sogar einen richtigen Schatz hat jeder gefunden.

An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an die Kumpels der Zinnkammern! Am Abend trafen sich die Kinder nochmals, um gemeinsam mit ihren Elterngemütlich zu grillen. Und dort fanden sie endlich die ersten Zuckertütenblüten.



Aber nun hieß es: „Ab ins Heu!“ Alle Kinder schliefen zusammen in der Pension „Wandersruh“ in Langenberg im gemütlichen Heubett.

Nach einem köstlichen Frühstück am nächsten Morgen gab es dann die lang ersehnten Zuckertüten.

Die Kinder sowie Manja und Gabi

## Aus den Einrichtungen der Stadt



### Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat August 2010

#### 18.08.2010, Mittwoch

geschlossen	Internetcafé
ab 13.00 Uhr	Seniorennachmittag

#### 19.08.2010, Donnerstag

09.00 - 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 - 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr	Bücherei

#### 20.08.2010, Freitag

10.00 - 12.00 Uhr	Internetcafé
-------------------	--------------

#### 21.08.2010, Samstag

10.00 - 11.00 Uhr	Bücherei
-------------------	----------

#### 23.08.2010, Montag

13.00 - 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
17.00 - 19.00 Uhr	Klöppeln für Frauen

#### 24.08.2010, Dienstag

13.00 - 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr	Bücherei

#### 25.08.2010, Mittwoch

geschlossen	Internetcafé
ab 13.00 Uhr	Seniorennachmittag

#### 26.08.2010, Donnerstag

09.00 - 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 - 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr	Bücherei

#### 27.08.2010, Freitag

10.00 - 12.00 Uhr	Internetcafé
-------------------	--------------

#### 28.08.2010, Samstag

10.00 - 11.00 Uhr	Bücherei
-------------------	----------

#### 30.08.2010, Montag

13.00 - 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
ab 16.00 Uhr	Frauenselbsthilfe nach Krebs

#### 31.08.2010, Dienstag

13.00 - 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr	Bücherei

## Bücherei Grünhain

**Liebe Leserinnen und Leser der Bücherei Grünhain,**



ich habe euch versprochen, in der nächsten Ausgabe des „Spielwaldboten“ noch ein paar Bücher vorzustellen. Durch die Sommerpause des „Spiegelwaldboten“ hat es zwar etwas länger gedauert, doch ich möchte mein Versprechen halten und euch noch ein paar Vorschläge für interessante Lektüre geben.

### Nielsen, Jerri: „Ich werde leben“

Als die Ärztin Jerri Nielsen am einsamsten Punkt der Erde, einer Forschungsstation an Südpol, an sich selbst Krebs diagnostiziert, scheint zunächst alle Hoffnung verloren. Doch dann nimmt sie die dramatische Herausforderung an. Sie besiegt die Krankheit unter widrigsten Umständen. Ihr

Buch ist das spektakuläre Zeugnis einer unglaublichen Rettung, aber mehr noch ein tief bewegendes Zeugnis über den Mut, sich nie und unter keinen Umständen aufzugeben. Seit ich am Südpol war, habe ich vor nichts mehr Angst, nicht einmal vor meinem eigenen Tod.

- Gefangen im ewigen Eis, lebensgefährlich erkrankt, die Hoffnung ist fünftausend Kilometer entfernt -

### Corona, Laurel: „Die Geigenspielerin“

Venedig um 1700: Maddalena wächst als Waise im Pieta-Kloster auf. Als sie ihr Talent für das Violinspiel entdeckt, öffnet sich ihr eine ganz neue Welt. Eines Tages wird der Komponist Antonio Vivaldi an die Pieta berufen. Er ist fasziniert vom Talent der jungen Geigerin – und von ihrer Schönheit, die ihn zu seinem Meisterwerk „Die vier Jahreszeiten“ inspirieren wird.

- Ein farbenprächtiger Historienroman über die Kraft der Liebe und den Zauber der Musik -

### Gallmann, Kuki: „Ich träume von Afrika“

1972 übersiedelt die junge Italienerin Kuki Gallmann mit ihrem Mann und ihren Kindern nach Kenia: Ein Lebenstraum geht in Erfüllung. Doch schwere Schicksalsschläge warten auf Kuki. Das Land raubt ihr den Mann und den Sohn – doch die Liebe zu Afrika bleibt. In ihrem ergreifenden Lebensbericht zeichnet Kuki Gallmann ein farbprächtiges Bild der Menschen und der bedrohten Natur ihrer Wahlheimat.

- Der Weltbestseller – die wahre Geschichte einer Europäerin in Afrika -

### Rose, Karen: „Eiskalt ist die Zärtlichkeit“

Perfekt spielt Grace Winters die glückliche Ehefrau – doch in Wahrheit ist ihr Leben die Hölle. Ihr Ehemann Robb ist ein unberechenbarer Psychopath. Schließlich setzt die junge Frau alles auf eine Karte: Sie täuscht ihren eigenen Tod vor, um endlich frei zu sein. Und der Plan geht zunächst auch auf. Doch während Grace sich in ihrem neuen Leben einrichtet und sich schließlich sogar einer neuen Liebe zu öffnen wagt, hat Robb ihre Spur aufgenommen. Er will sich zurückholen, was ihm gehört!

- So packend wie eine kalte Hand im Nacken – und doch zugleich auch eine bewegende Liebesgeschichte -

### Westfehling, Uwe: „Tanz der Dämonen“

Köln 1531: Heilloses Gedränge in den Gassen. Kaiser Karl V. und sein Gefolge erregen die Neugier der Schaulustigen. Im Schutz einer Gauklergruppe hat sich auch die junge Katerine van der Weyden in die Domstadt aufgemacht, nicht ahnend, dass ihr Weg sie an den Hof des Herrschers führen wird – und in tödliche Gefahr. Denn auf der Suche nach ihrem Vater röhrt sie an finstere Geheimnisse und entfesselt die Dämonen einer chaotischen Zeit.

### Hawley, Philip: „Infektion“

Notaufnahme in Children's Hospital, Los Angeles: Luke McKenna kämpft verzweifelt um das Leben eines kleinen Jungen mit unbekannten Symptomen. Doch er kann dem Kind nicht helfen – der Junge erstickt qualvoll ...

Dschungel von Guatemala: Die Ärztin Megan Callahan kämpft vergeblich gegen eine rätselhafte Krankheit, an der schon viele Eingeborene gestorben sind ...

Luke und Megan finden heraus, dass hier ein rücksichtsloser Pharmakonzern seine Hand im Spiel haben muss. In den Labors von Zenavax entsteht ein Serum, das das Leben der Menschheit vollständig verändern könnte. Ein rasanter Wettlauf mit der Zeit beginnt ...

- Das Buch pulsiert nur so vor Spannung und Drama – ein erstklassiger Thriller – eine wahrlich ausgeklügelte Geschichte, atemberaubend und rasant -

### Michell, Mary E.: „Kannst du nachts die Sterne sehen?“

Seit Kates Ehemann Kyle vor zwei Jahren plötzlich an einem Herzinfarkt starb, ist ihre Welt und die ihrer beiden Kinder völlig aus den Fugen geraten: Aus der unkomplizierten 14-jährigen Charlotte wurde eine schwierige, Schule schwänzende Jugendliche, die ihrer Mutter die Schuld an allem gibt – einschließlich dem Tod des Vaters. Und der vierjährige Hunter entwickelt eine außergewöhnliche Zuneigung zu Ketchupflaschen, die er – wie andere Kinder Teddybären – ständig mit sich herumträgt. Kate glaubt, dass es für die Familie am besten ist, ihrem Leben für eine längere Auszeit den Rücken zu kehren. Also machen sie sich auf zu Kyles Eltern, die 20 Autostunden entfernt wohnen. Doch dann kommt alles anders als erwartet ...

Also, meine lieben Leserinnen und Leser, ich freue mich wie immer auf euren Besuch.

Eure Christel Goldhahn

## Allgemeine Termine

### Entsorgungskalender

Monat: August 2010

#### Restabfallgefäß

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
24.08.	27.08.	24.08.

#### Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
23.08.	23.08.	23.08.

#### Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
02.09.	02.09.	02.09.

#### Bioabfallgefäß

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
24.08., 31.08.	24.08., 31.08.	24.08., 31.08.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

## Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
18.08.2010	Dr. Teucher	Neustädter-Apo., Schwarzenberg

19.08.2010	DM Rothe	Land-Apo., Breitenbrunn
20.08.2010	Dr. Leonhardt	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
21.08.2010	Dr. Leonhardt	Land-Apo., Breitenbrunn
22.08.2010	DM Zielke	Land-Apo., Breitenbrunn
23.08.2010	Dr. Krauß	Brunnen-Apo., Zwönitz
24.08.2010	Dr. E. Kraus	Markt-Apo., Elterlein
25.08.2010	DM Rothe	Rosen-Apo., Raschau
26.08.2010	Dr. Leonhardt	Stadt-Apo., Zwönitz
27.08.2010	Dr. Teucher	Löwen-Apo., Zwönitz
28.08.2010	Dr. Teucher	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
29.08.2010	Dr. Teucher	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
30.08.2010	DM Bienert	Alte Kloster-Apo., Grünhain
31.08.2010	DM Rothe	Adler-Apo., Schwarzenberg

## Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
	oder	0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0151/16782239
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0152/22957677
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

## Telefonnummern Apotheken



Land-Apo., Breitenbrunn	Tel.-Nr.	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg		03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld		03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz		037754/75532
Markt-Apo., Elterlein		037349/7248
Rosen-Apo., Raschau		03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz		037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz		037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg		03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg		03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain		03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg		03774/23232

## Zahnärztliche Bereitschaftsdienste



21.08./22.08.	Dr. Meyer, Ralph; Raschau, Tel. 03774/86248
28.08./29.08.	DS Schürer, Uwe; Schwarzenberg, Tel. 03774/21249

## Tierärztliche Bereitschaftsdienste

**18.08. (18.00 Uhr) - 20.08.2010 (6.00 Uhr)**

TA Thomas Ficker, Aue  
Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71 / 8 37 12 29

**13.08.- 20.08.2010**

Dr. Torsten Hüller/Lößnitz  
Tel. (0 37 71) 30 07 21 oder 01 71/2 05 27 99

**20.08. (18.00 Uhr) - 27.08.2010 (6.00 Uhr)**

DVM Thomas Sell, Breitenbrunn  
Tel. (03 77 56) 18 64 oder 01 72 / 2 06 42 28

**20.08.- 23.08.2010**

Dr. Diethard Schuster/Schneeberg, Tel. (0 37 72) 2 26 51

**23.08.- 27.08.2010**

Dr. Torsten Hüller/Lößnitz  
Tel. (0 37 71) 30 07 21 oder 01 71/2 05 27 99

**27.08. (18.00 Uhr) - 03.09.2010 (6.00 Uhr)**

TA Sven Brabant/Aue  
Tel. (0 37 71) 55 46 01 oder 01 74/3 21 99 07

**27.08. - 03.09.2010**

DVM Harald Hüller/Eibenstock  
Tel. (03 77 52) 26 40 oder 01 71/5 26 89 24

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

## Kirchliche Nachrichten



**kik** was Menschen bewegt präsentiert:  
*Neue Horizonte*  
Musik und Geschichten  
zur Jahreslosung 2010

gespielt auf  
Saxophon, Querflöte, Panflöte,  
Kontrabass, Klarinette, Harfe  
und Klavier

Instrumentalduo  
**Windwood & Co**  
Vanessa Feilen ~ Andreas Schuss

**Freitag, 20.08.2010**  
Beginn: 19.30 Uhr

  
**Beierfeld**  
August-Bebel-Straße 74  
Eintritt frei - Kollekte erbeten



## Evangelisch-methodistische Kirche

### Beierfeld:

**August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922**

**Donnerstag, 19.08.**

19.00 Uhr Bibelstunde

**Freitag, 20.08.**

19.30 Uhr KIK-Konzert

**Sonntag, 22.08.**

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee

**Montag, 23.08.**

14.30 Uhr Seniorenkreis in Beierfeld

**Mittwoch, 25.08.**

19.30 Uhr Gemeindegruppen

**Freitag, 27.08.**

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

**Sonntag, 29.08.**

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee

## Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

**Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922**

**Mittwoch, 18.08.**

19.00 Uhr Bibelstunde

**Freitag, 20.08.**

19.30 Uhr KIK-Konzert in Beierfeld

**Sonntag, 22.08.**

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst

**Montag, 23.08.**

14.30 Uhr Seniorenkreis in Beierfeld

**Mittwoch, 25.08.**

19.30 Uhr Gemeindegruppen

**Freitag, 27.08.**

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

**Sonntag, 29.08.**

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

## Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

**Bockweg 5a**

**Mittwoch, 18.08.**

19.00 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 22.08.**

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Sonntag, 29.08.**

15.00 Uhr Familienstunde

## Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

**Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144**

**Mittwoch, 18.08.**

19.30 Uhr Bibelkreisgespräch

**Donnerstag, 19.08.**

19.30 Uhr Posaunenchor

**Freitag, 20.08.**

19.00 Uhr Junge Gemeinde

**Sonntag, 22.08.**

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Waschleithe

**Montag, 23.08.**

17.00 Uhr Gebetskreis

**Dienstag, 24.08.**

19.30 Uhr Chor

**Donnerstag, 26.08.**

19.30 Uhr Posaunenchor

**Freitag, 27.08.**

19.00 Uhr Junge Gemeinde

**Sonntag, 29.08.**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Montag, 30.08.**

17.00 Uhr Gebetskreis

**Dienstag, 31.08.**

19.30 Uhr Chor

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

**Markt 1 – Tel. 03774/62017**

**Sonntag, 22.08.**

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Waschleithe

**Sonntag, 29.08.**

08.30 Uhr Gottesdienst

## Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

**Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379**

**Mittwoch, 18.08.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Donnerstag, 19.08.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Freitag, 20.08.**

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe

**Sonntag, 22.08.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Waschleithe

**Mittwoch, 25.08.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Donnerstag, 26.08.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe m. Seniorenvormittag

**Sonntag, 29.08.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



## Der Kulturhistorische Förderverein

**Beierfeld e. V. informiert**

**6. Kunst- und Kulturtage**



Vom 12. bis 17. September 2010 erleben die Beierfelder Kunst- und Kulturtage ihre 6. Auflage. Auf alle Besucher und Kunstimteressierten wartet an allen Veranstaltungstagen in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld ein vielseitiges Programm.

**Sonntag, 12.09.**

10 - 20 Uhr „Tag des offenen Denkmals“

18.00 Uhr Vernissage mit Bildern und Kunstwerken von Künstlern unserer Region; Sektempfang  
Eintritt frei!

**Montag, 13.09.**

10 - 17 Uhr Ausstellungsbesichtigung, Musik und Tanz  
**Dienstag, 14.09.**

10 - 17 Uhr Malen und Basteln für Kinder und Erwachsene  
**Mittwoch, 15.09.**

10 - 13 Uhr

**Donnerstag, 16.09.**

10 - 13 Uhr

**Freitag, 17.09.**

10 - 13 Uhr

Am **Mittwoch, 15. September 2010**, 15.00 Uhr, findet unter dem Motto „Mit Herz und Gesang“ ein fröhlicher **Hutzen nachmittag** mit Geschichtln und Liedle vom Arzgebirg mit Hanna Roßner und Stephan Malzdorf statt. Der Eintritt ist frei.



Spenden zur Restaurierung der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche insbesondere zum Erhalt des Orgelprospektes und zur Wiederherstellung des Altars sind erwünscht.

**Donnerstag, 16.09.**

20.00 Uhr Konzert mit „Rest of best“  
Eintritt:  
13 Euro, Kartenvorverkauf im Fritz-Körner-Haus



Am **Freitag, 17. September**, 19.00 Uhr, findet eine **Soiree** unter dem Thema „Venezianische Nacht“ statt, kredenzt vom Gourmet-Küchenmeister Rainer Wiesner und seiner Mannschaft.

Im Mittelpunkt steht dabei die Versteigerung von Bildern und Kunstwerken von bekannten Künstlern unserer Region. Umrahmt wird dieser Abend durch Musik.

Der Kostenbeitrag beträgt 35 Euro pro Person. Die Eintrittskarten für die, nur in begrenzter Anzahl vorhandenen Plätze, sind nur im Vorverkauf im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistr. 10 bei Frau Fritzsch, SG Kultur, Tel. 03774/6625996 erhältlich.

Letzter Termin des Vorverkaufs: 15. September 2010.

Thomas Brandenburg

**Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld**

Deutsches Rotes Kreuz

**Nächster DRK-Tag:**

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am **24. August 2010** um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

**Ausbildungszentrum:**

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am **Samstag, dem 21. August 2010**, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt. Beginn: 8.00 Uhr bis Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 4, Telefon 03771/550019, bei Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

**Kleidersammlung:**

Der Kleidercontainer am Rot-Kreuz-Museum Beierfeld, August-Bebel-Straße 73, wird weiterhin von den Mitgliedern des Ortsvereins geleert. Wir bitten darum, dass nur wiederverwendbare, saubere Bekleidung und Schuhe in den Container geworfen wird.

Es darf auch nichts neben dem Container gestellt werden. Es werden nicht angenommen: Haushaltsgegenstände, Teppiche etc. Die Müllentsorgung muss von Spendengeldern finanziert werden.

Die Kleidercontainer sind keine Müllannahme, geben Sie bitte nur Bekleidung ab, die auch Sie noch anziehen würden. Unterstützen Sie mit Ihrer Kleiderspende die ehrenamtliche Arbeit des Roten Kreuzes in Beierfeld.

Größere Mengen an Kleidersäcke können nach Voranmeldung auch abgeholt werden.

**Rot-Kreuz-Museum  
Mitstreiter gesucht!**

Die Mitglieder des Rot-Kreuz-Museums Beierfeld suchen auch 2010 Mitstreiter für die Museumsgruppe.

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und ehrenamtliche Freizeitgestaltung im Rot-Kreuz-Museum Beierfeld an. Aufgabenbereiche sind z. B. Vorbereitung von Ausstellungen, Museumsführungen, Internetrecherchen, Registrierung und Archivierung von Museumsbeständen sowie Museums pädagogik. Genauso gehören Weiterbildungen, Besichtigungen von anderen Rot-Kreuz- und staatlichen Museen dazu.

Gesucht werden rüstige Vorruheständler, Rentner aber auch alle anderen Interessierten, die Zeit und Lust haben. Es müssen nicht unbedingt Voraussetzungen auf medizinischem, pädagogischem oder computertechnischem Gebiet vorhanden sein. Wir finden für jeden ein Betätigungs feld.

Interessenten können sich beim Rot-Kreuz-Museum Beierfeld per Telefon 03774/509333 oder abends 03774/61693 oder per Mail: museum@drk-beierfeld.de melden.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Beierfeld

## Seniorenclub Beierfeld e. V. Veranstaltungen August 2010

**18.08.**

14.00 Uhr Besuch der Seniorenbeauftragten Frau Dittrich

**25.08.**

14.00 Uhr Bewegungstherapie

Der Vorstand  
i. A. Beese

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



## MC Grünhain e. V.

### 7. ADMV-Rallye Grünhain

Am 28.08.2010 veranstaltet der Motorsportclub Grünhain die 7. ADMV-Rallye Grünhain, die auch in diesem Jahr wieder bei ca. 100 Rallyeteams aus ganz Deutschland, darunter vielen einheimischen Teams, Zuspruch finden wird.

Die Rallye beginnt am 28.08.2010 um 12.01 Uhr am Rallyezentrum, auf der Bahnhofstraße in Grünhain, mit dem Ehrenstart durch den Schirmherren der Rallye, dem Landrat des Erzgebirgskreises, Herrn Frank Vogel (CDU).

Die Rallye führt wieder durch den Erzgebirgskreis (Altkreise Aue-Schwarzenberg, Annaberg).



Vorjahressieger Dirk Richter/Jens Drechsler.  
(Foto S&N Motorsportfotografie)

Alle Zuschauerpunkte sind ab dem Rallyezentrum in Grünhain ausgeschildert. Am Abend gibt es im Treffpunkt Grünhain die Siegerehrung mit anschließender Rallyeparty. Zur Rallye und zur Rallyeparty wird kein Eintritt verlangt.

Die Programmhefte sind ab 23.08. in allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Vorverkaufsstellen unter:

[www.mc-gruenhain.de](http://www.mc-gruenhain.de)

Jens Ullmann

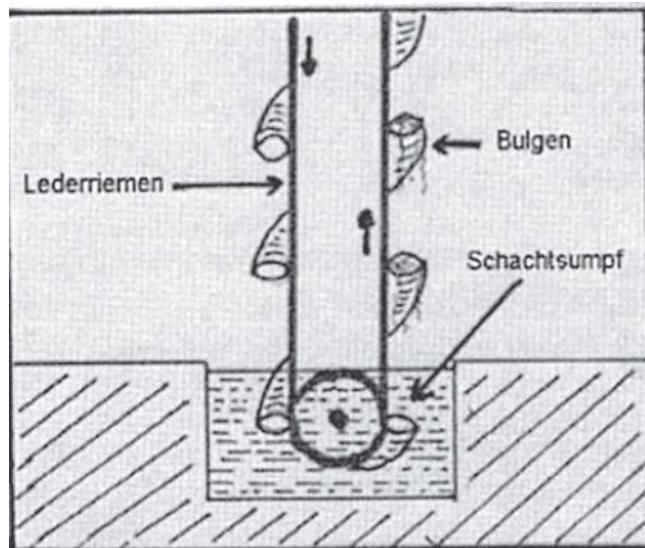
## Ortsgeschichte



### 550 Jahre Waschleithe

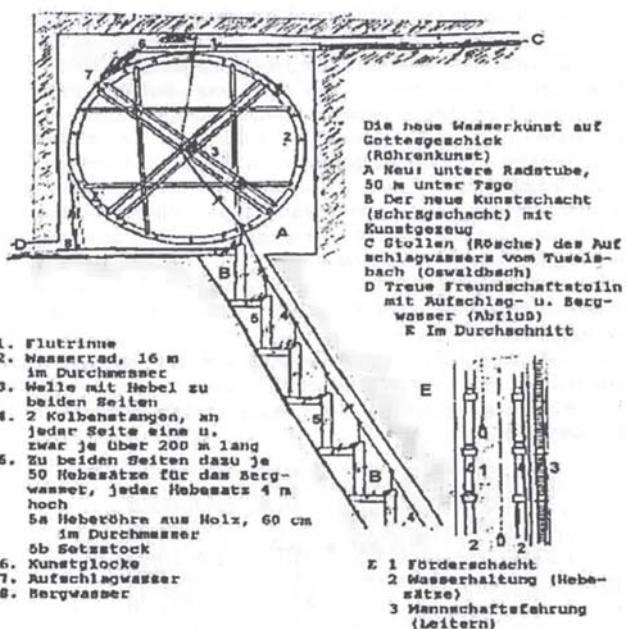
#### Die Fundgrube und Hütte Stamm Asser am Graul Teil 2 (Schluss)

Ab 1792 wurde gemeinsam mit der Grube „Gottesgeschick“ das Wasser des Oswaldbaches zur Betreibung der Wasserkünste genutzt, mit deren Hilfe das Stollenwasser abgeleitet wurde. Die alten Kunstschächte förderten das Wasser mit der sogenannten Bulgenkunst. Das ist ein breiter umlaufender Lederriemen mit darauf befestigten Taschen oder Säcken aus Leder, den Bulgen, die das Wasser von der tiefsten Stelle des Schachtes hoben.



#### Bulgenkunst

Die neue Wasserkunst bestand aus einem System von Hebesätzen. Zu einem Hebesatz gehörte ein Rohr, ein Kolben und ein Setzstock. Das ganze wurde Röhrenkunst geheißen.



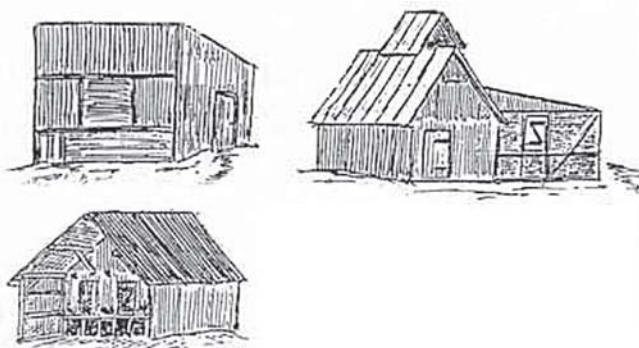
#### Röhrenkunst

Im Kunstgraben (auch Rösche genannt, wenn er unterirdisch verlief) wurde das Aufschlagwasser für das Wasserrad in der Radkammer zugeführt. Das Rad betrieb das Kunstgezeug, das beidseitig je 50 Hebesätze hatte, jeder 4 Meter hoch. Der Kunstmärter hatte die Wasserkunst (das Kunstgezeug) zu betreuen und zu beobachten, zu schmieren, auszubessern, den Wasserlauf zu regeln, damit das Kunstgezeug nicht zu schnell und nicht zu langsam arbeitete. Ihm halfen die Kunstmägde. Den regelmäßigen Gang zeigte die Kunstmöglichkeit an, die mit dem Wasserrad verbunden war. 1797 entstand ein neues Huthaus, das bis in die zwanziger Jahre des 19. Jahrhunderts existierte.



Huthaus Stamm Asser.

STRAUBE gibt in Skizzen den Zustand einiger Kauen auf dem Graul zu Beginn des 20. Jahrhunderts wie folgt wieder:



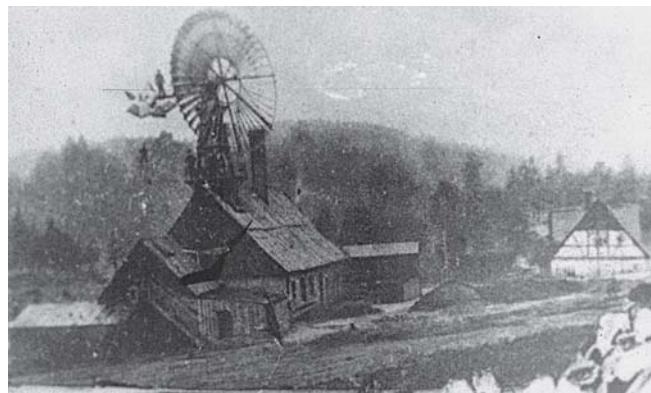
Schachtkauen auf dem Graul.

Als um 1840 LINDNER den Graul als „eine kleine Bergwerkswelt mit ihren braunen und weißen Halden, Hütten und Kauen“ schildert, gehörte dieser Bergbau zu den wichtigsten Grubenbereichen in Sachsen.

Die Kiese wurden im Vitriolwerk verarbeitet, Eisenerze gelangten in die „Königin-Marienhütte“ Cainsdorf, in die Schwarzenberger Hütte und bis nach Oberschlesien. Eisenkies aus der Grube wurde noch bis 1870 an die Freiberger Hütte zur Schwefelsäureherstellung geliefert.

Die Vitriolölbrennerei kam ab Mitte des 19. Jahrhunderts zum Erliegen, da sich mit der aufkommenden Industrialisierung rationellere Verfahren zur Schwefelsäuregewinnung durchsetzten. Dies führte schließlich zum Untergang auch der Gifthütte auf dem Graul und große Not zog ein in den Familien der Bergarbeiter.

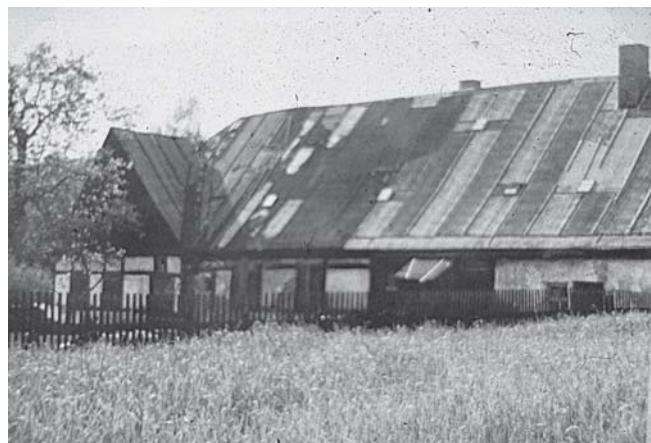
Eine Besonderheit von „Stamm Asser“ unter den Bergwerken unserer Region war das gewaltige Windrad von 10 Metern Durchmesser.



Stamm Asser mit Windrad um 1900.

Das Bild ist, so vermutet S. HÜBSCHMANN, bereits um 1890 entstanden. Das Windrad war an einem Gittermast direkt über der Gifthütte befestigt. Im Bild ist ein Arbeiter auf der Windfahne zu sehen, zwei weitere stehen unterhalb des Rades in einem nicht sichtbaren Gestänge. Ob es nun der Bewetterung oder der Aufbereitung diente, kann nicht mehr nachgewiesen werden. Fast sicher ist aber der Einsatz zur Belüftung beim Prozess der Farbenherstellung in der ehemaligen Gifthütte.

Während des Ersten Weltkrieges wurden an Stelle der vielen zum Heer eingezogenen Bergleute Kriegsgefangene eingesetzt, ab Juli 1915 18 Russen, dazu noch Franzosen. Man war mit deren Leistungen und Verhalten zufrieden. Noch bis 1924 gab „Stamm Asser“ manchem Einwohner Lohn und Brot.



Bis 1928 übriggebliebenes Schachtgebäude (Steiger-Richter-Haus).

Die Schächte wurden bis auf den Schurfschacht zugefüllt, zwei große Tagebaulöcher blieben noch lange Zeit bestehen. Das letzte übriggebliebene Schachtgebäude trug bis 1928, bis zur Eingemeindung nach Langenberg, die Waschleither Hausnummer 49.

Bedingt durch die Notwendigkeit, Eisenerz für die Kriegsrüstung zu fördern, wurde die Grube 1938/39 noch einmal aufgefahren. Man betrachtete „Stamm Asser am Graul“ und „St. Katharina“ als „wehrwirtschaftlich wichtig“. Man förderte beachtliche Mengen Erz, die zur Verladung nach Schwarzenberg gebracht wurden.



Belegschaft von Stamm Asser.

Für den grubeneigenen Fuhrpark war vorher die ehemalige Gifthütte zur Großgarage mit zwei Steigerwohnungen im Obergeschoss umgebaut worden. Es wurde in drei Schichten gearbeitet, auch kriegsgefangene Franzosen waren ab 1940 vor Ort. Leider kamen 1941 bei einem Unfall zwei dieser Gefangenen ums Leben, als am Schrägaufzug aus dem Tagebau nach oben das Seil aus der Trommel sprang und die vollbeladene Lore trotz Sicherung nach unten raste und die Arbeiter zerquetschte.

In dieser Zeit arbeiteten als junge Männer die beiden Waschleither Kurt Trommler und William Schreier in „Stamm Asser“. Schon vor Beendigung des 2. Weltkrieges wurde der Betrieb wegen mangelnder Rentabilität eingestellt.

Nach dem Auflassen der Grube wurde das letzte Tagebau Loch noch einmal Schauplatz eines besonderen Ereignisses. Kurz nach Kriegsende, nachdem die Rote Armee als Besatzungsmacht hier eingezogen war, kam der Befehl des Kreiskommandanten, alles in der Umgebung eingesammelte Kriegsmaterial, insbesondere die Munition, in das Tagebau Loch zu schaffen. Und dann kam der nächste, völlig unbedachte Befehl: Sprengen! Nur ein Teil der Munition explodierte, der andere Teil wurde durch die Wucht der Sprengung herausgeschleudert und verteilte sich über das Gelände.

Ein zu dieser Zeit noch in Haide wohnender Polenjunge fand eine Granate, und als er sie am Bachrand unterhalb des heutigen Parkplatzes auf die Steine schlug, um sie zu öffnen, explodierte sie und verletzte ihn schwer am Arm. Noch schlimmer erging es drei Schuljungen aus Beierfeld, die unterhalb des Hollandheimes mit dort gefundenen Panzerfäusten hantierten. Einer bezahlte das Spiel mit dem Leben, ein anderer wurde zum Krüppel.

Später wurde das Restloch zum Schuttabladeplatz, dann füllte man Erde darüber. Nun ist nichts mehr zu sehen von der altehrwürdigen Bergbautradition. Im Sommer 2003

musste die Bergsicherung Schneeberg umfangreiche Arbeiten zur Verplombung auf dem Gelände durchführen.

**Quelle:**

Eberhard Groß „Waschleithe - Ein kleines Dorf im Kloster- und Gebirgsamt Grünhain“  
Bd. 1, S. 63 - 72 und Bd. 2 S. 31 - 35

## Sonstiges

**Sozialverband  
VdK Sachsen e.V.  
Bereichsverband  
Aue-Schwarzenberg**  
**Ausflugsfahrt zum „Tag der Sachsen“**



Wir laden am Sonntag, dem 05.09.2010, zum „Tag der Sachsen“ nach Oelsnitz ein.

Abfahrt: ab 09.30 Uhr

Rückfahrt: gegen 17.00 Uhr

Preis: 16,00 Euro

(Mittagessen, Showbesuch und  
Marktbummel individuell möglich)

**Programm:**

Das größte Volksfest im Freistaat Sachsen findet in diesem Jahr vom 03.09. bis 05.09.2010 in Oelsnitz im Erzgebirge statt. Das Erzgebirgsstädtchen ist umrahmt von waldreichem Bergland und geprägt durch den jahrhundertealten Steinkohlebergbau. Mit dem Motto des 19. „Tages der Sachsen“ – „Sachsen feiert am Äquator“ bezieht man sich auf die Entstehung der Steinkohle vor rund 310 Mill. Jahren. Sie erwartet ein buntes Programm mit vielfältigen Veranstaltungen auf verschiedenen Bühnen, unzählige Händler bieten Waren feil und Vereine präsentieren sich - kurz um, die ganze Stadt lädt zum Feiern ein.

Interessenten melden sich bitte bis zum **24.08.2010** in unserer Beratungsstelle in Aue, Bockauer Gasse 6,

Dienstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

oder telefonisch unter 03771/25 88 88.

**Unser TÜV SÜD-Ratgeber**  
**Top oder Flopp - Wie sicher kann ich bei neuem  
Gebrauchten sein?**

**Auf Herz und Nieren mit Probefahrt prüfen – TÜV SÜD-Zertifikat mindert Risiken**

Fakt: Wer ein Auto kaufen will, hinterfragt immer stärker das Preis-Leistungs-Verhältnis. Das gilt besonders auch beim geplanten Erwerb eines Gebrauchtwagens. Gut in Schuss soll er sein. Von der Optik noch top und preisgünstig zugleich. Weit vorn rangiert auch die verkehrstechnische Sicherheit des „neuen Gebrauchten“. Doch wie ist das alles unter einen Hut zu bringen, noch dazu vom „normalen Kraftfahrer“, dessen technischer Insiderblick nicht so geschärfst ist? Wer kann schon genau einschätzen, was unter der Haube und noch tiefer Sache ist? Tim Schwarz möchte sich einen Gebrauchtwagen zulegen, ist im Moment etwas überfordert, was diese Fragen angeht. Prüfen Sie auf jeden

Fall zuerst Daten und Papiere. Vor allem die Fahrzeug-Identifikationsnummer in den Fahrzeugpapieren müssen mit der des Autos übereinstimmen, sonst Hände weg!", rät Wolfgang Jahr.

Zudem empfiehlt sich unbedingt eine ausgiebige Probefahrt. „Dort richten Sie Ihr Augenmerk darauf, ob der Motor beim Kaltstart willig anspringt, rund und ohne auffällige Nebengeräusche läuft und mit Lenkung, Getriebe, Schaltung und Kupplung alles o.k. ist.“ Darüber hinaus unbedingt Bremsanlage checken, wobei die Handbremse das Auto an einer Steigung fest sichern und die Fußbremse gleichmäßig und kräftig wirken muss. Das allerschlaueste ist, bei einer gemeinsamen Fahrt mit dem Verkäufer zu einer TÜV SÜD-Prüfstelle zu fahren, um dort eine Hauptuntersuchung durchzuführen und ein Gebrauchtwagen-Zertifikat erstellen zu lassen.“ Außerdem kann eine zusätzliche Wertermittlung durch TÜV-Sachverständige bei Wagen höherer Preisklassen sehr sinnvoll sein.

Bei einem kritischen Rundgang ums Auto sollten Sie z.B. darauf achten, ob die „Außenhaut“ des Wagens einen ordentlichen Eindruck macht oder die Korrosion schon an wesentlichen Bauteilen nagt wie etwa an Kotflügel, Unterkanten der Türen, Türschweller, Bodenblechen im Innenraum. In diesem Zusammenhang den Zustand unter dem Wagen nicht vergessen. Zu empfehlen sind auch der Check von Motorraum mit Flüssigkeitsständen wie Öl, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel oder Batterie und ebenso ein sehr gründlicher Blick auf Reifen und Felgen. Stimmt die Datierung der Hauptuntersuchungs-Prüfplakette mit der entsprechenden Angabe im Fahrzeugschein überein? Schauen Sie sich außerdem den Prüfbericht der letzten Hauptuntersuchung an und lassen Sie sich – etwa durch Werkstattrechnungen – belegen, dass die in diesem Bericht aufgeführten Mängel behoben sind und überprüfen Sie, ob das Fahrzeug noch zugelassen und versichert ist. Wer genau sein will, der sollte zum TÜV fahren. Die TÜV SÜD-Prüfstelle liegt an der Schneeberger Straße 86. Mit dem Internet-Anmeldeservice unter [www.tuev-sued.de](http://www.tuev-sued.de) ist die Vereinbarung eines Termins jederzeit möglich. Der gebührenfreie Tel.-Anmeldeservice: 0800-12-12 444.

Wolfgang Jahr

## Naturschutzzentrum Erzgebirge Glitzerstern, Grünfeuer & Dreifarbig Regenbogenblume ...



...kennen Sie nicht? So haben Grundschüler des Landkreises Erzgebirgskreis Pflanzen unserer heimischen Natur in einem Rätsel umschrieben, das sie ihren Mitschülern aufgegeben haben. Dabei sollte das Wesen der jeweiligen Pflanze spielerisch erfasst werden. So versteckt sich z. B. hinter „Grünfeuer“ die allseits bekannte Brennessel. Die Grundschüler haben an der Veranstaltung „Wiese ist mehr als Gras“ im Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel teilgenommen.

Umweltpädagogische Programme für Schulklassen und andere Kinder- und Jugendgruppen sind Teil der Umweltbildungsarbeit des Naturschutzzentrums. Blickt man auf das letzte Schulhalbjahr zurück, nutzten insgesamt 52 Schulklassen mit mehr als 1000 Schülern die verschiedenen Bildungs- und Naturerlebnisangebote. Dabei bietet schon

allein das naturnahe und abwechslungsreiche Gelände rund um das Naturschutzzentrum Naturerlebnis pur. Darüber hinaus können von den Schulen spezielle thematische Programme gebucht werden.

Besonders beliebt ist z. B. das „Wasser“-Programm, bei dem Lebewesen im Bach erforscht werden. Aber auch das „Boden“-Programm, bei dem man erfährt, welche Tiere außer dem Regenwurm sonst noch verborgen in der Erde leben, ist stark nachgefragt worden. Manch ein Teilnehmer des „Wald“-Programms ist ganz erstaunt, wie die Tiere des Waldes durch geheimnisvolle Spuren ihre Anwesenheit verraten. Das erlebnispädagogische Programm „Action im Niederseilgarten“ bietet Jung wie Alt die Möglichkeit, spielerisch den Zusammenhalt der Gruppe zu stärken und die Fähigkeit im Team zusammen zu arbeiten.

Das Naturschutzzentrum Erzgebirge mit seinem Schullandheim bietet ganzjährig für alle Altersgruppen interessante Angebote, vom Kindergarten bis zu Mittelschule und Gymnasium, von der Berufsschule bis zur Uni.

Unter [www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de](http://www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de) können Sie sich zu den Programmen informieren. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Naturschutzzentrums auch telefonisch unter 03733/562915 gerne zur Verfügung.

### **Is runde Laader!**

*Als Fußball bie iech hart un rund  
bie aah net zimperlich  
un kumm zun Eisatz manche Stund  
meestens abn öffentlich.*

*Gegg Gäste warsch, bein Tip-Top Spiel  
do ging mirsch gar net gut  
de Gegner hatten näh ah Ziel  
iech hob geschwitzt ball Blut.*

*Huch in de Luft wur iech geprellt  
kam salten of de Ard  
un war iech nort im Mittelfeld  
do gobs enn neie Start.*

*Hiegeschossen un ohgewehrt  
als nächstes gings retour  
do hob iech miech kurz ausgescherzt  
un blieb abn liegn, ganz stor.*

*E Spieler hot miech aufgehubbn  
dr Eiwurf war perfekt  
un wieder wur iech rümgeschubbn  
bie sugar ahgeeckt.*

*E Schuss ging fei paar Meter huch  
nort wur iech gleich gestoppt  
dr „Schiri“ häret fei enn Fluch  
do war iech aah geschockt.*

*Hie und haar war iech geschossen  
flieg dauernd kreiz und quaar  
manchmal bie iech wie besoffen  
des is ball nimmeh wahr.*

*Bei unnern Torwart gern im Arm  
do hält daar miech ganz fest  
daar stieht im Tor, mir wards ganz warm  
do staune fei de Gäst.*

*Un is des Spiel nort endlich aus  
aa iech bie heit geschafft  
de Leit, die gaabn fei viel Applaus  
des war heit meisterhaft.*

Dagmar Meyer  
Bernsbach

Gemeinde Bernsbach/  
Oberpfannenstiel



## Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 30.06.2010 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss GR2010/044

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 8.1 – Tischlerarbeiten (Teil Fenster), im Rahmen des Neubaus einer Kegelbahn in Bernsbach an die Firma Bau- und Möbeltischlerei Frank Heurich, Neue Grünhainer Straße 3c, 08315 Bernsbach, mit einer Angebotssumme von 10.021,83 Euro brutto zu vergeben.

### Beschluss GR2010/045

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach stimmt dem Abschluss einer Instandsetzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Bernsbach und den Eigentümern des Wohngebäudes Karl-Liebknecht-Straße 5, für das Wohngebäude Karl-Liebknecht-Straße 5, Flurstück 302/3, zu.

### Beschluss GR2010/046

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier Eigentumswohnungen im Wohngebiet Panoramablick, T.v. Flurstück 4/15, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen

### Beschluss GR2010/047

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag „Bau einer Garage“ im Grundstück Auer Straße 125, Flurstück 1080, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

### Beschluss GR2010/048

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 8.2 – Tischlerarbeiten (Teil Türen), im Rahmen des Neubaus einer Kegelbahn in Bernsbach an die Firma Bau- und Möbeltischlerei Gerhard Morgenstern, Lange Gasse 8, 08315 Bernsbach, mit einer Angebotssumme von 16.626,44 Euro brutto (Hauptangebot) zu vergeben.

### Beschluss GR2010/049

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für das das Los 18 – Verbindungsbaus, 1. Bauabschnitt, im Rahmen der Maßnahme Umbau und Erweiterung Kita Bernsbach an die Fa. Bernsbacher Zimmerei, Inh. Nils Wiedrich, Bahnhofstraße 8, 08315 Bernsbach, mit einem Umfang von 13.417,25 Euro (brutto) zu vergeben.

### Beschluss GR2010/050

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, die Planungsleistungen für den Teil „Freiflächengestaltung“ im Rahmen der Maßnahme „Abbruch der Rüdersdorfer Halle“ an das Planungsbüro Mike Groß, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 14, 08280 Aue, zu vergeben. Honorarkosten: ca. 5.000,00 Euro.

### Beschluss GR2010/051

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag „Anbau an das vorhandene Wohnhaus“ im Grundstück Karl-Liebknecht-Straße 95, Flurstück 776, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

### Beschluss GR2010/052

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt den Verkauf des Flurstückes 676/85.

Gesamtgröße: 80,00 m<sup>2</sup> davon  
gerade Fläche : 28,00 m<sup>2</sup> zu 15,00 Euro/m<sup>2</sup> =  
420,00 Euro

Böschungsfläche: 52,00 m<sup>2</sup> zu 1,50 Euro/m<sup>2</sup> =  
78,00 Euro

Gesamtpreis: 498,00 Euro

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister die Vollmacht, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

### Beschluss GR2010/053

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt den Verkauf des Flurstücks 676/80.

Gesamtgröße: 168,00 m<sup>2</sup> davon  
gerade Fläche : 48,00 m<sup>2</sup> zu 15,00 Euro/m<sup>2</sup> =  
720,00 Euro

Böschungsfläche: 120,00 m<sup>2</sup> zu 1,50 Euro/m<sup>2</sup> =  
180,00 Euro

Gesamtpreis: 900,00 Euro

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister die Vollmacht, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

### Beschluss GR2010/054

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Verkauf des Flurstücks 676/81.

Gesamtgröße: 83,00 m<sup>2</sup> davon  
gerade Fläche : 24,00 m<sup>2</sup> zu 15,00 Euro/m<sup>2</sup> =  
360,00 Euro

Böschungsfläche: 59,00 m<sup>2</sup> zu 1,50 Euro/m<sup>2</sup> =  
88,50 Euro

Gesamtpreis: 448,50 Euro

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister die Vollmacht, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

### Beschluss GR2010/055

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt den Kauf des Flurstückes 347/17, ein Teil der öffentlichen Straße - Bonitzraumweg -

Grundstücksgröße: 723 m<sup>2</sup> zu 2,00 Euro/m<sup>2</sup>

Gesamtpreis: 1.446,00 Euro

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister die Vollmacht, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

### Beschluss GR2010/056

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt Folgendes: Die Gemeinde Bernsbach übernimmt im Rahmen des Flächentausches das Flurstück 346/17 mit einer Größe von 270 m<sup>2</sup> vom Eigentümer des Grundstückes Bonitzraumweg 6. Die Gemeinde Bernsbach übergibt das Flurstück 676/79 mit einer Größe von 580 m<sup>2</sup> an den Eigentümer des Grundstückes Bonitzraumweg 6. Die Mehrgröße 310 m<sup>2</sup> ist mit einem Preis von 465 Euro auszugleichen.

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister die Vollmacht, einen entsprechenden Notarvertrag abzuschließen.

### Beschluss GR2010/057

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, gemäß § 13 (2) Nr. 3 BauGB zu der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Stiehlerweg“ der Stadt Grünhain-Beierfeld das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Beschluss GR2010/058**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach ermächtigt den Bürgermeister, in der 24. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gasversorgung in Südsachsen den zu fassenden Beschlüssen in Bezug auf die Fusion der Erdgas Südsachsen GmbH und der Stadtwerke Chemnitz AG zuzustimmen.

**Beschluss GR2010/059**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag „Anbau einer freistehenden Balkonanlage an das bestehende Wohnhaus Untere Viehtrift 2, Flurstück 17/1, Genehmigungsplanung in der Fassung vom 31.05.2010, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gilt vorbehaltlich des Abschlusses eines Vertrages mit dem Bauherrn über die Nutzung der überbauten Straßenfläche.

Zu der am 02.08.2010 stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss TA2010/034**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Anbau einer Schleppdach-Gaube an ein bestehendes Einfamilienwohnhaus einer Doppelhaushälfte, Grundstück Neue Grünhainer Straße 3 F, Flurstück 346/13, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Beschluss TA2010/035**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag - Aufstellung ARGON Flüssigkeitstank BK 30 - im Gelände des Grundstückes Straße der Einheit 45/47, auf dem Flurstück 694, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Beschluss TA2010/036**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Bauernweg II“ in Pöhla der Stadt Schwarzenberg das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Beschluss TA2010/037**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 10 - Innenputzarbeiten, im Rahmen des Neubaus der Kegel sportanlage „Grüner Baum“ an die Firma

Bosenhof Bau GmbH Neukirchen  
Krippenberg 5 b  
08459 Neukirchen

mit einer Angebotssumme von 7.612,25 Euro brutto zu vergeben.

Zu der am 04.08.2010 stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss VA2010/016**

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, dem DRK Ortsverein Bernsbach/Lauter einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren.

**Beschluss VA2010/017**

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € für das Kinder-, Spiel- und Kegeltturnier der SV Saxonia Bernsbach e. V. zur Verfügung zu stellen.

**Beschluss VA2010/018**

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, der Verbraucherzentrale Sachsen e. V. einen Zuschuss in Höhe von 150,00 € zur Verfügung zu stellen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.

**Informationen aus dem Rathaus****Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte**

Jeweils Montag, Dienstag,

Donnerstag: ab 19 Uhr bis 07 Uhr

Mittwoch, Freitag: ab 14 Uhr bis 07 Uhr

Sonnabend, Sonntag,

Feiertag: von 07 Uhr bis 07 Uhr

16. - 23.08.2010 DM H. Kerz  
Lauter, Rathausstraße 12  
Tel. 03771/256233 oder  
Tel. 03774/644882

23. - 27.08.2010 DM U. Tuchscherer  
Aue, Schwarzenberger Straße 15  
Tel. 03771/256268 oder  
Tel. 03771/22657

27. - 30.08.2010 FA. D. Bachmann  
Bernsbach, August-Bebel-Straße 1  
Tel. 03774/34634 oder  
Tel. 01737465793

30.08. - 03.09.2010 OMR Dr. med. H. Junghans  
Lauter, Industriestraße 12  
Tel. 03771/552454 oder  
Tel. 03772/28865

**Bereitschaftsdienstplan Apotheken**

19.08.2010 Berg-Apotheke, Lößnitz, Tel. 03771/35109  
und  
DocMorris-Apotheke, Aue (Kaufland)

20.08.2010 Apotheke Zum Berggeist, Schwarzenberg,  
Tel. 03774/61191

21.08.2010 Berg-Apotheke, Lößnitz, Tel. 03771/35109  
und  
DocMorris-Apotheke, Aue (Kaufland)

22.08.2010 Berg-Apotheke, Lößnitz, Tel. 03771/35109  
und  
DocMorris-Apotheke, Aue (Kaufland)

23.08.2010 Brunnen-Apotheke, Aue, Tel. 03771/553722

- 24.08.2010 Aesculap-Apotheke, Aue, Tel. 03771/551258  
25.08.2010 Bad-Apotheke Schlema, Tel. 03772/225228  
26.08.2010 Vogelbeer-Apotheke, Lauter  
Tel. 03771/731353  
27.08.2010 Bären-Apotheke, Bernsbach,  
Tel. 03774/62154  
28.08.2010 Apotheke Zum Berggeist, Schwarzenberg,  
Tel. 03774/61191  
29.08.2010 Apotheke Zum Berggeist, Schwarzenberg,  
Tel. 03774/61191  
30.08.2010 Apotheke Zeller Berg, Aue, Tel. 3771/51094  
und  
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,  
Tel. 03774/62100  
31.08.2010 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Tel. 03771/51215  
und  
Adler-Apotheke, Schwarzenberg,  
Tel. 03774/23232  
01.09.2010 Adler-Apotheke, Aue, Tel. 03771/51559  
Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld,  
Tel. 03774/61041

## Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



### Dienstzeiten:

Bernsbach, Bockau,  
Zschorlau, Lauter

Sa., Brückentag 09.00 - 11.00 Uhr  
So., Feiertag 09.00 - 11.00 Uhr

### Aue

Sa., Brückentag 08.30 - 11.30 Uhr  
So., Feiertag 09.00 - 11.00 Uhr

### 21. und 22. August 2010

DS Hr. Georgi Hr. Dr. Sonntag  
Schwarzenberger Straße 7, Ernst-Schneller-Straße 14,  
Aue Bernsbach  
Tel. 03771/51326 Tel. 03774/63270

### 28. und 29. August 2010

DM Hr. Pollmer Hr. Dr. Pfau  
Altmarkt 5, Aue Hauptstraße 12, Bockau  
Tel. 03771/51097 Tel. 03771/454255

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

## Kirchliche Nachrichten



Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags 08.15 Uhr Gebetszeit  
09.00 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

### Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, den 18. August 2010  
19.00 Uhr Bibelgespräch

gez. Team Öffentlichkeitsarbeit  
i. A. Kristina Stoll



## Vereinsmitteilungen

### Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Oberpfannenstiel!

Zu unserer nächsten Veranstaltung am Samstag, dem 21. August 2010, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein. Den Nachmittag gestalten die Bernsbacher Musikanter. In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen. Informieren Sie auch Freunde und Bekannte über diesen gemütlichen Nachmittag. Beginn: 14.00 Uhr

Herzlich grüßt der Vorstand

### Neuigkeiten des DRK-Ortsverbandes Bernsbach/Lauter

Schon im Frühjahr 2010 ist der DRK-Ortsverband Bernsbach/Lauter von Bernsbach in sein neues Domizil nach Oberpfannenstiel (ehemals „Wilder Mann“) gezogen. Um den Bewohnern von Bernsbach, Oberpfannenstiel und Umgebung einen Einblick in die Arbeit des DRK-Ortsverbandes Bernsbach/Lauter zu ermöglichen, findet am 18. September 2010, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, ein „Tag der offenen Tür“

mit Kinderfest statt. Nach einem Begrüßungstrunk haben die Besucher die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und Rettungsfahrzeuge des DRKs in Augenschein zu nehmen. Die Mitglieder des DRK-Ortsverbandes Bernsbach/Lauter beantworten auch gerne die hoffentlich vielen Fragen der Gäste. Die kleinen Besucher können sich auf der Hüpfburg austoben, sich beim Torwandschießen messen oder sich auf der „Schminkstraße“ verschönern lassen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt! Die Mitglieder des DRK-Ortsverbandes Bernsbach/Lauter freuen sich über viele Gäste!

DRK-Ortsverband Bernsbach/Lauter  
Auer Straße 75, 08315 Bernsbach

## SV Saxonia Bernsbach e. V. Abt. Kegeln

Am 31.07.2010 fand das XIX. Landesoffene Kinder-, Spiel- und Kegelturnier des KKS Aue-Schwarzenberg für B-Jugendliche (01.07.1996 und Jünger) in der Kegelsportanlage in Bernsbach statt.

In diesem Jahr fanden leider nicht sehr viele Sportlerinnen und Sportler in unsere Kegelbahn. Mit 22 Jugendlichen waren es 15 Kegler(innen) weniger als im Vorjahr.

Sie kamen aus den Ortschaften Falkenstein, Fraureuth, Grünhain-Beierfeld, Lößnitz, Johanngeorgenstadt und Bernsbach, um ihre Sieger zu ermitteln.

In vier Altersstufen wurden die Besten gekürt. Außerdem gab es wie immer die Sonderwertung der „Hausnummer“, die in diesem Jahr an den Sportfreund Decker, Martin (Lößnitz) mit 6765 Punkten ging.



In den einzelnen Altersstufen gab es folgende Ergebnisse:  
*Punkte*

### C-Jugend - weiblich

1. Platz	Schneider, Ivonne	Oelsnitz	61
----------	-------------------	----------	----

### C-Jugend - männlich

1. Platz	Rössel, Tobias	Falkenstein	139
2. Platz	Werler, Alex	Fraureuth	136
3. Platz	Blechschmidt, Hans	Bernsbach	134

### B-Jugend - weiblich

1. Platz	Schmieder, Josie	Falkenstein	122
2. Platz	Geißler, Sarah	Falkenstein	113

### B-Jugend - männlich

1. Platz	Ulbricht, Nico	Grünhain-Beierfeld	135
2. Platz	Meyer, Michel	Falkenstein	126
3. Platz	Heinzig, Nicolas	Oelsnitz	124

Bei herrlichem Sommerwetter gab es neben dem sportlichen Wettkampf auch wieder viel Unterhaltsames (Ballwerfen, Dart, Glücksrad, Luftgewehrschießen, Hüpfburg und Kinderschminken).



Neben musikalischer Umrahmung und einer Tombola war auch stets für das leibliche Wohl gesorgt.

Insgesamt war es wieder eine gelungene Veranstaltung, die eigentlich dazu führen sollte, im nächsten Jahr zum „XX.“ Turnier mehr Jugendliche bei uns begrüßen zu dürfen.

**Der Vorstand**

## Abt. Fußball

### Bericht über die Festwoche zum 100-jährigen Bestehen des SV Saxonia Bernsbach, Abteilung Fußball

Nachdem in der vorangegangenen Ausgabe über die Festveranstaltung anlässlich des 100-jährigen Bestehens des SV Saxonia Bernsbach berichtet wurde, möchten wir heute die sportlichen Aktivitäten auswerten.

Diese begannen am Freitag, dem 18. Juni, um 18.00 Uhr mit dem Fußballspiel Alte Herren Bernsbach gegen eine Werksauswahl des Blechformwerke Bernsbach GmbH. Dieses Spiel verlor die Saxonia mit 1 : 2.



Am Sonnabend, dem 19.06., folgte dann ein Turnier der 2. Männermannschaften. Dieses gewann Olympia Grünhain mit 9 Pkt. vor Teutonia Bockau mit 7 Pkt. und Auerhammer mit 5 Pkt. Die Bernsbacher 2. Mannschaft wurde mit ebenfalls 5 Pkt. und dem schlechteren Torverhältnis unglücklicher 4.



Am Sonntag, dem 20.06., nach der Festveranstaltung trafen die ehemaligen Bernsbacher Fußballfrauen auf eine Frauenauswahl aus Bärenstein. Diese ungleiche Partie gewannen die Bernsbacher Frauen mit 14 : 3.



Ab 15.00 Uhr spielte dann die 1. Männermannschaft gegen den FC Stollberg. Diese Begegnung verloren die Bernsbacher mit 3 : 4.



Am Montag, dem 21.06., waren dann die F-Junioren am Zuge. Angetreten waren Mannschaften aus Aue, Eibens-  
stock, Wiesenbad, Scheibenberg und Lauter. Gespielt wurde in zwei Gruppen. Die Bernsbacher F-Junioren gewan-  
nen das Spiel um Platz 5 mit 4 : 3 gegen Wiesenbad. Es  
gewann Schneeberg vor Aue.





Am Dienstag, dem 22.06., kamen die E-Junioren zum Zuge. Bei diesem Turnier waren F-Jugend-Mannschaften aus Beierfeld, Aue, Wiesenbad, Schneeberg und Lauter in Bernsbach zu Gast. Den 5. Platz belegte Bernsbach durch ein 1 : 0 gegen Wiesenbad. Das Turnier gewann Schneeberg vor Beierfeld.



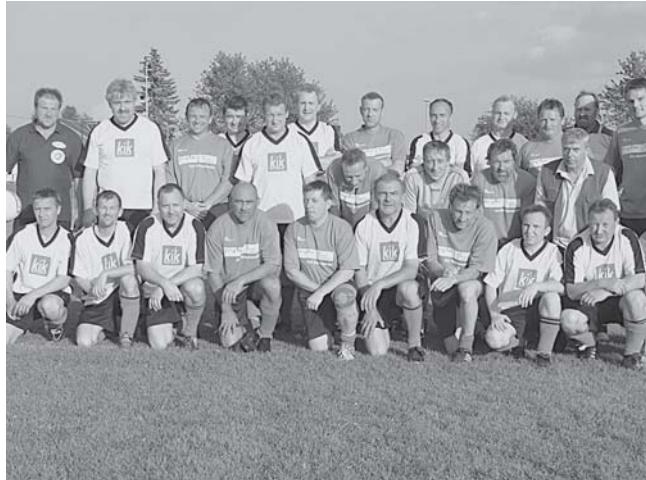
Am Mittwoch, dem 23.06., spielten die Bambinis von Bernsbach und Aue gegeneinander. Das Spiel endete 6 : 0 für Aue.



Danach gab es das Freundschaftsspiel gegen Lößnitz. Den Ehrenanstoß dazu vollführte der ehemalige jetzt 84 Jahre alte Max Heuschkel. Er spielte in der Bernsbacher Mannschaft, die 1943 den Erzgebirgsmeistertitel erkämpfte. Das Spiel gewann Lößnitz mit 4 : 3.



Am Abend gab es dann im Festzelt Public Viewing mit Deutschland gegen Ghana.  
 Am Donnerstag, dem 24.06., feierte nicht nur Günter Reh seinen 60. Geburtstag, sondern auch die Bezirksklasseaufstiegsself von 1986 ein Wiedersehen. Als Guest hatte man die etwa gleichaltrige Mannschaft von Viktoria Lauter.



Über das Schulsportfest am Donnerstag im Bernsbacher Stadion wurde bereits in einer vorherigen Ausgabe berichtet.

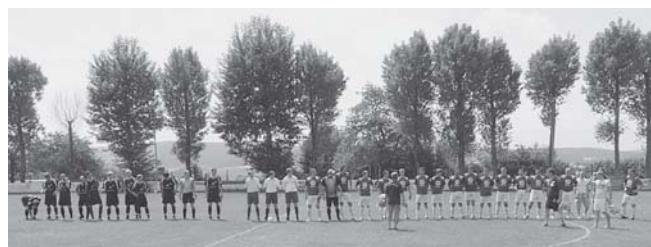
Am Freitag, dem 25.06., wurde am Nachmittag ein Bambiniturnier mit Mannschaften aus Aue, Schwarzenberg, Schneeberg und Bernsbach ausgetragen. Es gewann Aue vor Schwarzenberg, Schneeberg und Bernsbach. Am Abend fand dann das Freundschaftsspiel Bernsbach gegen die 1. Männermannschaft der Partnergemeinde Vohenstrauß statt. Obwohl das Spiel aus Bernsbacher Sicht mit 0 : 1 verloren ging, war es ein sehr schöner Abend mit den Gästen aus Vohenstrauß. Gegen 24.00 Uhr reisten sie wieder gen Oberfranken ab.



Am Sonnabend, dem 26.06., führte unser Partner, die Scholz Recycling AG & Co. KG im Bernsbacher Stadion den 6. Scholz-Cup mit 6 Mannschaften aus ganz Ostdeutschland durch. Auch eine Auswahl des Blechformwerkes war vertreten und belegte den 1. Platz. Am Nachmittag gab es noch das Freundschaftsspiel gegen Wacker Dahlen, dass Bernsbach mit 5 : 3 gewann. Anschließend ging es dann ins Festzelt zum Tanz mit der Band „Anna and the Rock“.

Den Höhepunkt und Abschluss der Festwoche des Bernsbacher Fußballs bildete das Freundschaftsspiel der ersten Männermannschaft gegen den FC Sachsen Leipzig am 03. Juli.

Die Partie, die extra wegen des WM-Viertelfinalspiels Deutschland gegen Argentinien, vorverlegt wurde, konnte pünktlich 13.30 Uhr angepfiffen werden. Bei sehr sommerlichen Temperaturen gingen die Gäste aus Leipzig nach etwa 20 Minuten, durch eine sehenswerte Kombination über rechts, mit 1:0 in Führung. Ungefähr 10 Minuten später konnte der Oberligist auf 2:0 erhöhen, ehe ihnen kurz vor der Halbzeit ein weiteres Tor, nach toller Vorarbeit des Ex-Auers Khvicha Shubidze gelang. Aber auch die Gastgeber hatten durch Florian Schön, nach schönem Pass von Rico Waldmann, gleich zu Beginn eine Gelegenheit, ein Tor zu erzielen. Nach dem Seitenwechsel kam es zu weniger Tormöglichkeiten seitens der Leipziger. Mitte der zweiten Hälfte verwandelte wiederum Shubidze einen Freistoß aus ca. 20 m zum 4:0-Endstand. Leider kamen nur etwa 50 zahlende Zuschauer.



Resümierend kann man feststellen, dass das 100-jährige Jubiläum würdig begangen wurde und bei den geladenen Gästen und Mannschaften und dem Publikum hohe Anerkennung fand.

Für die technische, materielle und finanzielle Unterstützung bei der Ausgestaltung der Maßnahmen innerhalb der Festwoche möchten wir uns insbesondere bedanken bei: Gemeindeverwaltung Bernsbach, Blechformwerke Bernsbach

GmbH, Scholz Recycling AG und Co. KG, Elektro Bergner, Glückauf-Brauerei Gersdorf, Heizung und Sanitär Bergner, Baubetrieb GSG Grimm Lauter, Bäckerei Vogel, Bäckerei Ullmann, Fleischerei Meyer, Getränkemarkt Wiechert, Firma TellMe, Arztgemeinschaft Bachmann, Dr. Weber, Obst und Gemüse GmbH Harmsen, Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg und den befreundeten Vereinen der Gemeinde Bernsbach. Dank gilt auch den vielen Helfern aus dem Verein und Freunden des SV Saxonia Bernsbach. Am kommenden Wochenende beginnt für die Bernsbacher Fußballmannschaften die Punktspielsaison 2010/11. So beginnen die F-Junioren am Sonnabend mit dem Heimspiel gegen die E-Junioren des FC Lößnitz. Am Sonntag folgt dann die 2. Männermannschaft mit dem Heimspiel gegen BC Eibenstock 2. Die 1. Männermannschaft tritt am 22.08.2010 in Lauter an und ist am 29.08.2010 ab 15.00 Uhr Gastgeber für den FC Sehmatal. Trotz des Wegganges von Thomas Reh und Eric Hiller und des Ausscheidens von Maik Littmann will die Mannschaft wieder um die Plätze 1 bis 3 kämpfen. Hoffnung macht die Tatsache, dass wieder fünf ehemalige A-Jugendspieler und Thomas Voigt aus Lauter den Weg zum SV Saxonia Bernsbach gefunden haben.

W. Köpke  
Abt. Fußball



## Was sonst noch interessiert

### Gartenarbeit erleichtern

Nach einem langen arbeitsreichen Leben freuen sich viele Senioren schon auf ihr Rentnerdasein. Endlich Zeit, um sich dem Hobby, wie zum Beispiel dem eigenen Garten, intensiver zu widmen. Doch womit man nicht rechnet, sind die Beschwerden, die im Alter oft Dinge zur Last werden lassen. So fällt das Büken schwerer und auch auf Bäume steigt man nicht mehr so flott wie früher. Auf seinen geliebten Garten verzichten muss man deshalb aber noch lange nicht. Mit einer Umgestaltung auf seniorenfreundlichere Tisch- oder Hochbeete sowie Pflanzen und Bäume, die wenig Pflege benötigen, kann man seinem Gartenvergnügen weiterhin unbeschwert frönen.

Um einen solchen „altersgerechten“ Garten zu gestalten, kann man sich Rat und Hilfe bei Experten holen. So sind inzwischen viele Gärtner und Landschaftsgestalter darauf spezialisiert, Senioren beim Entwurf eines solchen Gartens zu unterstützen. Dazu gehört der Bau von Tisch- und Hochbeeten ebenso wie die Beratung bei der Pflanzen- und Baumwahl. Denn auch hier lässt sich den Arbeitsaufwand in Grenzen halten, indem man unkomplizierte Bodendecker und Stauden wählt, die auch ohne aufwändige Pflege gut gedeihen. Mit Bodendeckern wie Storhschnabel, Tepich-Waldsteinie, Katzenminze oder Schleierkraut kann man schöne blühende Effekte erzielen, ohne sich groß anzustrengen. Sie wachsen auch gerne unter Bäumen oder Sträuchern und ersetzen hier den Rasen, den man dann nicht ständig mühsam mähen muss. Bodendecker

helfen zudem, Unkraut im Zaum zu halten. Das gilt ebenso für ein Unkrautvlies. Dieses vermeidet das Ausbreiten von unerwünschtem Unkraut in den Beeten. So entfällt das Jäten, bei dem man sich kniend über den Boden bewegen muss.

Pflegeleicht werden Beete durch Stauden, die lange blühen und wenig Hege erwarten. Ein Vorteil von Stauden ist schon, dass, wenn sie einmal gepflanzt sind, sie mehrere Jahre im Boden verbleiben und Wurzeln bilden. Das macht weniger Arbeit als einjährige Pflanzen und zudem benötigen sie durch die Verwurzelung im Boden weniger Wasser. Tägliches Gießen ist selbst im Sommer meist nicht notwendig. Schöne dauerhafte Stauden sind Taglilien. Zu den farbenfrohen Langblütern gehören zum Beispiel Sonnenhut, Frauenmantel und Sonnenbraut.

Sträucher und Zierbäume können die Gartenarbeit ebenfalls erleichtern. Es gibt zahlreiche Sorten, die wenig Pflege erwarten und dennoch viel Grün, Blüten und Früchte erbringen. Dazu gehören mäßig wachsende Obstgehölze, wie Säulenapfel und Zierkirsche. Schöne Blüten und Formen bringen Fächer-Ahorn, Magnolie oder Kugel-Trompetenbaum, ohne ständigen Rückschnitt, hervor. Sträucher wie Hamamelis, Chinesischer Blumenhartriegel oder Glockenhasel erwarten keine Pflege. Manche Kleinstrauchrosen sind sogar in der Lage ihre Blüten abzuwerfen, ohne dass man verwelkte Blüten kappen muss.

Besonders rückenschonend sind Tischbeete. Sie werden so gebaut, dass man bequem stehend an ihnen arbeiten kann. Auch sollten sie von allen Seiten zugänglich sein. Für den Tisch eignen sich Hölzer, die nicht so schnell verrotten. Darauf kommt dann eine Teichfolie mit Löchern, damit es nicht zu Staunässe kommt. Anschließend bringt man eine Drainageschicht auf und bedeckt diese mit Erde. Jetzt kann man Pflanzen, Gemüse und Kräuter mit flacher Verwurzelung aussäen. Wie bei Topfpflanzen muss man allerdings darauf achten, regelmäßig zu gießen, da das Wasser hier nicht so lange gespeichert wird. Eine Alternative zum Tischbeet, allerdings nicht so flexibel bepflanzbar, sind kleine Töpfe, die man mit Kräutern und Blumen bepflanzt und auf ein schönes schmiedeeisernes Regal oder schmucke Tischchen stellt.

Bücken muss man sich an Hochbeeten ebenfalls nicht. Ein Hochbeet ist, wie der Name schon sagt, höher angelegt als übliche Beete. Sie entstehen bevorzugt aus Lerchenholz, da dieses sehr witterungsbeständig ist. Daraus errichtet man ein Gerüst in der gewünschten Größe. Darin wird zuunterst ein engmaschiger rostfreier Maschendraht ausgelegt, um Mäuse, Ratten und andere Kleintiere fernzuhalten. Dann befüllt man das Hochbeet mit verschiedenen Schichten: Dazu kann man Zweige, Äste und Heckschnitt als Drainage einfüllen. Darauf kommen Laub und gehäckselte Gartenabfälle und zuoberst Humus. Er sorgt für die notwendigen Nährstoffe und macht es auch tief wurzelnden Pflanzen möglich, zu wachsen. Jetzt kann man Radieschen, Buschbohnen, Zwiebeln, Möhren und Tomaten, also Gemüsearten, die schnell wachsen, ausbringen. Weitere Vorteile des Hochbeets sind: Die Pflanzen dürfen enger als üblich gesetzt werden und im Frühjahr gedeihen die Pflänzchen unter einem Vlies wie in einem Minigewächshaus sogar schneller.

nie

## Wohnen in ruhiger und zentraler Lage in Grünhain-Beierfeld –

ab sofort & provisionsfrei mieten: Sonnige 2-Raum-Wohnung, ca. 54 m<sup>2</sup>, Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Balkon. Tel. 0 37 74 - 82 50 40

20  
Jahre  
Kerstins  
Hobby  
Shop

Eine Wanderung durch die Zeit über Höhen u. Tiefen, durch Talsohlen u. Sommerlöcher aber auch zu Gipfeln und schönen Aussichten durchliefen wir mit treuen Weggefährten. Diesen Weggefährten wollen wir heute herzlich Danke sagen und mit Optimismus u. Tatendrang aufbrechen in die kommende Zeit.

Geschäftsjubiläum

1. September 2010

## Yoga-Kurs

Beginn am **Freitag, dem 03. September 2010, um 18.00 Uhr**. Interessenten melden sich bitte unter **Tel. 03774/34084** oder Physiotherapie C. Schäbitz, Lauterer Str. 27 in 08315 Bernsbach

## Praxisgemeinschaft für Podologie Hagen Dittrich & Beate Mosch

- staatlich geprüfte Podologen -

Am Talblick 5  
08340 Schwarzenberg  
Telefon: (0 37 74) 76 28 55



## A & V Service 08312 Lauter Rathausstr. 6

Haushaltsauflösung - Beräumung - Entsorgung  
Nehme fast alles, was Sie nicht mehr gebrauchen.  
Bieten Sie mir bitte alles an.

**Tel. 01 71 - 6 29 53 29**

## Steinschlag in der Windschutzscheibe? Reparatur für 0 Euro

Es muss nicht immer eine neue Scheibe sein,  
Steinschläge lassen sich reparieren.  
Die kompletten Kosten übernimmt die  
Fahrzeugteilkasko, ganz ohne Selbstbeteiligung!

**ad AUTO DIENST KFZ-MEISTER-BETRIEB**

**AUTOSCHART**

Am Bahnhof 1  
08312 Lauter

Telefon 03771 - 54441  
Telefax 03771 - 553756

# HWT

Heizung- und Wassertechnik  
Erzgebirge

Am Spiegelwald 1  
08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel.: 03774 - 66 22 99  
Fax: 03774 - 7 60 78 70  
e-Mail: hwt-erzgebirge@t-online.de

Lars Seidenschwarz  
Handy: 0173 - 9 43 42 84

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

## Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43  
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04  
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257  
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.*

# PIETÄT *Heiko* Junghanns gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16 Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

[www.bestattungen-junghanns.de](http://www.bestattungen-junghanns.de)

**günstige Preise** alle Marken Reifen Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Kompletträder
- Ganzjahresreifen
- Felgen
- Sommerreifen
- Motorradreifen
- Alufelgen
- Winterreifen
- Quadreifen usw.

[www.reifen-aktuell.com](http://www.reifen-aktuell.com)

**15 Jahre RING CENTER**  
... immer eine runde Sache

**Schwarzenberg**  
Neustädter Ring 2  
Tel: 03774 - 2 89 91  
Fax: 03774 - 2 89 92

*Feiern Sie mit uns Geburtstag!  
Festwoche*

**23. 08. - 25.08.2010**

**Indische Nacht**

mit Fakir und Feuershow

25.08.10 18 - 22 Uhr



**Filmschweine Moritz & Smarty  
Nasenbären Elvis & Sunny**  
26. - 28.08.10

Humorvolle Unterhaltung

mit **Marktfrau Regine**

27.08.10 15 - 18 Uhr

**28.08.2010 10 - 20 Uhr**

- Großes Autogewinnspiel
- Schnellzeichner
- Harmonikaspazaten
- Musikalische Unterhaltung durch verschiedene Kita's
- Kinderschminken, Ballonclown, Hüpfburg, Kletterturm, Kistenstapeln
- Männerballett
- Flame Dancers
- Großes Spielesparadies
- Centerrock im "Rolls Royce" ab 19 Uhr
- und viele weitere Überraschungen

mit den  
**PARTY PILOTEN**

28.08.10, ab 15 Uhr  
im großes Festzelt



# Schmidt Mineralöle

◆ **Heizöl Agip Extra leicht**  
Fiamma-Powerheizöl  
Dieselkraftstoff  
Schmierstoffe  
Flüssiggas

◆ **Autogas-tankstelle**



**Unser Extraservice für Sie:**  
\* Wärmekonto  
\* Ratenzahlung

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:**  
Scheibenberg 03 73 49 / 65 90

[www.schmidt-mineraloel.de](http://www.schmidt-mineraloel.de)

[info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de) • Telefon 037600/3675



**Ein Siegerauto zum Hammerpreis.**

**Opel**  
Wir leben Autos.

Der Opel Corsa Limited – das ist der Hammer!

- Der Opel Corsa erreichte beim DEKRA-Report 2010 die beste Einzelwertung aller getesteten Fahrzeuge.<sup>1</sup>
- Sichern Sie sich jetzt den Opel Corsa als Opel Corsa Limited ab 2.990,- €.

Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt!

Nur für kurze Zeit  
mit einem  
Preisvorteil von  
**2.410,- €<sup>2</sup>**



Unverbindliche Hersteller-Preisempfehlung

für den Opel Corsa Limited Edition, 3-türig mit 1.2 TWINPORT® ecoFLEX, 51 kW

schon ab **8.990,- €** Unverbindliche Preisempfehlung der Adam Opel GmbH ab Werk, zzgl. Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa Limited Edition, 3-türig 1.2 TWINPORT® ecoFLEX, 51 kW, innerorts: 6,9, außerorts: 4,4, kombiniert: 5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 124 g/km (gemäß 1999/100/EG).

<sup>1</sup> Champion im DEKRA-Report 2010 in der Kategorie Kleinwagen, www.dekra.de.

<sup>2</sup> Preisvorteil für den Opel Corsa Limited gegenüber dem bisherigen Basismodell Opel Corsa Selection.

<sup>3</sup> Unverbindliche Preisempfehlung der Adam Opel GmbH, zzgl. Überführungskosten.

Weitere Informationen bei Ihrem teilnehmenden Opel Partner. Angebot gültig bis 31.08.2010. Stand: 01.07.2010.

**lein**  
Autohaus  
Auer Straße 1a, 08340 Schwarzenberg  
Telefon 03774/18000 [www.opel-lein.de](http://www.opel-lein.de)

# Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6



17,90 €

Sächsisch-böhmisches  
**AUSSICHTSBERGE**  
im westlichen Erzgebirge



17,90 €

ISBN 978-3-86595-206-6



15,24 €

ISBN 978-3-89570-593-9

Alle Titel sind  
erhältlich bei:  
[www.amazon.de](http://www.amazon.de)  
[www.geigerverlag.de](http://www.geigerverlag.de)  
Ihrer Buchhandlung



Ihr neues Zuhause im  
**Wohnpark Bernsbach**



2-4-Zimmer-Wohnungen mit moderner  
Ausstattung in idyllischer Lage



Provisionsfreie Vermietung unter 0371 4660711,  
0151 54700569 und [www.si-wohnungsmarkt.de](http://www.si-wohnungsmarkt.de)



Zertifiziertes QM System  
nach ISO 9001:2008

LGA **InterCert**

Ein Unternehmen des TÜV Rheinland®

## Bestandene Zertifizierung und die Urkunde zum qualifizierten Bestatter

**Das Bestattungsunternehmen Kathrin und Rajko Müller wird bei der Verbraucherinitiative „Aeternitas“ als vorbildlicher Betrieb geführt**

Schwarzenberg: Auf Qualität wird beim Bestattungshaus Müller schon immer großer Wert gelegt. Um auf dem neuesten Stand zu sein, sind für Kathrin und Rajko Müller zwei bis drei Weiterbildungen im Jahr selbstverständlich.

Als einer der ersten Bestatter in der Region wurde das Bestattungshaus Müller in Schwarzenberg durch zwei neutrale Auditoren geprüft und mit dem europäischen Qualitätssiegel nach **DIN EN ISO 9001:2008** ausgezeichnet. Damit soll den Kunden eine noch bessere Beratung und Betreuung geboten werden.

Mitglied im Netzwerk  
**QUALIFIZIERTER BESTATTER**  
[www.gute-bestatter.de](http://www.gute-bestatter.de)



Auch in der Bestattungsbranche zeigt sich der Wandel der Zeit. Insbesondere in einer Branche, in der die einmal erbrachte Leistung nicht wiederholbar ist, zeigt sich besonders, dass ein konsequenter Qualitätsstandard enorm wichtig ist.

Damit ist das Bestattungsunternehmen in Bezug auf Qualität um eine Errungenschaft reicher und wird auch in der Verbraucherinitiative für Bestattungskultur „**Aeternitas e. V.**“ gelistet, in der sich empfehlenswerte Bestattungsunternehmen in Deutschland darstellen. Zwölf einzuhaltende Qualitätskriterien (zum Beispiel umfassende fachliche Beratung, offene Preisauszeichnung, schriftlicher Kostenvoranschlag, 24-Stunden-Service) und eine regelmäßige ISO-Zertifizierung, garantieren dem Kunden eine ausgezeichnete Dienstleistung. Das Bestattungshaus Müller aus Schwarzenberg hat die Prüfung bestanden und wird von „Aeternitas“ als qualifizierter Bestatter unter [www.gute-bestatter.de](http://www.gute-bestatter.de) geführt. Vor Kurzem bekam Familie Müller als erste im Umkreis die Urkunde ausgehändigt. „Mit dieser Bestatter-Suchliste findet der trauernde Angehörige schnell, unkompliziert und provisionsfrei einen guten Betrieb. Auf die geprüfte Qualität kann sich der Kunde verlassen“, erläutert Hermann Weber, Vorsitzender der „Aeternitas“, das Konzept. Auch die „**Stiftung Warentest**“ hat diese Neuheit in ihrer Ausgabe empfohlen. Seit Jahren setzt sich „Aeternitas“ für Transparenz im Bestattungswesen ein, die Kathrin und Rajko Müller mit unterstützen möchten: „Jeder Bestatter, der offen seine Preise und Angebote darstellt, trägt zur Zufriedenheit der Kunden bei.“ Das Bestattungshaus Müller hat dafür auf seiner Homepage einen Kostenrechner eingerichtet. Neben einer großen Auswahl an Särgen und Urnen kann man sich auch zu alternativen Bestattungsformen beraten lassen.

**Kontakt:** Bestattungshaus Müller, Straße der Einheit 3, Schwarzenberg (am neuen Kreisverkehr) und in der Kirchstraße 2 in Lauter (gegenüber der Mittelschule)  
☎ 03774 - 24100 für SZB sowie ☎ 03771 - 246999 für AUE  
Infos im Internet: [www.bestattungshaus-mueller.de](http://www.bestattungshaus-mueller.de) / [www.gute-bestatter.de](http://www.gute-bestatter.de) / [www.aeternitas.de](http://www.aeternitas.de)